

Coronavirus: Stadt initiiert
Verteilung / Firmen spenden

Masken für Bedürftige

Ludwigshafen. Mit Unterstützung von Firmen und durch Spendengelder kann die Stadt erste kostenlose Schutzmasken an Bedürftige verteilen. „Auf unsere Initiative hin haben sich Firmen und Personen bereit erklärt zu helfen“, sagt Sozialdezernentin Beate Steeg (SPD). Die städtische Immobiliengesellschaft GAG spendete 5000 Euro. Das Geld ging an die Ludwigshafener Tafel, die Masken direkt vor Ort ausgibt. Einen Betrag von 2500 Euro, der vorwiegend aus Spenden der BASF zusammenkam, erhielt die Suppenküche. Auch dort werden selbstbesorgte Masken an die Besucher der Suppenküche ausgegeben.

Dank des städtischen Spendenkontos hat das Sozialdezernat weitere Masken besorgt und verteilt sie an die Bewohner von Einweisungsgebieten, Asylunterkünften und an die Übernachtungseinrichtung sleep inn. Die Rochus-Vital-Apotheke im Globus spendete 1500 Masken. Davon gehen 500 an das Haus St. Martin, 200 an die Streetdocs und 800 an die Essensausgabe beim Heinrich-Pesch-Haus.